

0902 Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2014 bis 2025

Jahr	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	2024	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2014	4.447	1	971	115	Januar	382	0	74	8
2015	4.721	0	995	107	Februar	372	0	60	3
2016	5.072	4	940	102	März	388	0	78	8
2017	5.151	2	1.006	103	April	338	0	68	10
2018	5.120	5	1.046	113	Mai	402	0	106	11
2019	5.052	3	949	98	Juni	369	0	96	8
2020	3.848	1	761	66	Juli	331	0	70	7
2021	4.143	3	730	66	August	349	2	90	3
2022	4.486	1	884	72	September	357	1	96	7
2023	4.608	4	914	57	Oktober	441	0	96	16
2024	4.614	1	948	66	November	464	0	101	4
2025	4.600	3	1.011	91	Dezember	407	0	76	6

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

Mit insgesamt 4.600 Verkehrsunfällen wurden 2025 in der Stadt Oldenburg 14 Unfälle weniger registriert als 2024.

In der Stadt Oldenburg verloren 2025 drei Menschen bei einem Verkehrsunfall ihr Leben.

Im Jahr 2025 wurden 28 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (einschließlich Pedelec) mehr erfasst (2024 = 587; 2025 = 615 Unfälle). Die Zahl der Unfallopfer (leicht, schwer oder tödlich verletzt) stieg, und zwar von 461 auf 481 Radfahrende im letzten Jahr.

Die Anzahl der „schweren Verkehrsunfälle“ (schwer beziehungsweise tödlich verletzt) stieg im vergangenen Jahr um zehn Personen (2024 = 36; 2025 = 46).

Im Gesamtunfallgeschehen der Radfahrenden wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden gesondert ausgewertet. Die Verkehrsunfälle sind hier von 145 im Jahr 2024 auf 157 im vergangenen Jahr gestiegen. Die Anzahl der Verletzten blieb ungefähr gleich (2024 = 124; 2025 = 126).

Im Jahr 2025 wurde kein Radfahrender bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt.

Die Anzahl der unfallbeteiligten Fußgängerinnen und Fußgänger stieg von 126 im Jahr 2024 leicht auf 136 im letzten Jahr.

Schwer verletzt wurden im vergangenen Jahr sechzehn Fußgängerinnen und Fußgänger, während es in 2024 noch neun waren. Drei zu Fuß Gehende wurden tödlich verletzt.

Im vergangenen Jahr sank die Anzahl an unfallbeteiligten jungen Fahrerinnen und Fahrern (18 bis einschließlich 24 Jahre) im Vergleich zum Jahr 2024 um 61 (2024 = 944; 2025 = 883).

Die Anzahl der unfallbeteiligten Senioren (65+) stieg von 1.092 im Jahr 2024 auf 1.119 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der leicht oder schwer verletzten Senioren nahm dabei von 127 im Jahr 2024 auf 188 im vergangenen Jahr zu. Zwei Personen aus der Risikogruppe wurden tödlich verletzt.

0903 Verkehrsunfallentwicklung 2014 bis 2025